

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und verfolgt den Zweck, das historische Erbe Martin Luthers und der Reformation zu bewahren, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und zu vermitteln. Sie umfasst fünf reformationsgeschichtliche Gedenkstätten in Lutherstadt Eisleben (Luthers Geburtshaus und Luthers Sterbehaus), Mansfeld (Luthers Elternhaus) und Lutherstadt Wittenberg (Lutherhaus und Melancthonhaus). Die als Museen eingerichteten Gebäude in Eisleben und Wittenberg sind im Jahr 1996 in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen worden. Die Buch-, Handschriften- und Grafikbestände besitzen weltweite Bedeutung; die „Frühen Schriften der Reformationsbewegung initiiert von Martin Luther“ sind seit 2015 in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen worden.

Hierfür suchen wir in der Abteilung „Wissenschaft und Sammlungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) mit Schwerpunkt Ausstellungen
(Vollzeit)**

In Abstimmung mit der Stiftungsdirektion gehören zu den Aufgaben u.a.:

- Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Museums- und Ausstellungskonzepte (Dauerausstellungen) sowie von Sonderausstellungen auf Grundlage von wissenschaftlichen Recherchen und Erkenntnissen
- Vermittlung von Ausstellungsinhalten und Forschungsergebnissen durch Fachführungen und -vorträge
- Wissenschaftliche Betreuung und Weiterentwicklung der Sammlungen (in Abstimmung mit der Sammlungsleitung)
- Erarbeitung von museumseigenen Publikationen, Bearbeitung fachlicher Anfragen
- Mitwirkung bei der Beschaffung/Beantragung öffentlicher Fördermittel und von Drittmitteln und Vergabeverfahren

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir als erstes großes Projekt eine neue Dauerausstellung für das Lutherhaus in Wittenberg umsetzen.

Wir suchen engagierte und umfassend gebildete Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Kommunikationsgeschick, Organisationserfahrung, selbstständiger Arbeitsweise, Kreativität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und Präsentationsfähigkeit werden ebenso vorausgesetzt wie einschlägige EDV-Kenntnisse.

Außerdem erwarten wir:

- abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium, wünschenswert in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte oder historischen Grundwissenschaften
- mehrjährige Berufserfahrung in der Museumsarbeit, insbesondere umfangreiche Erfahrungen in der Konzeption, Gestaltung und Realisierung von Ausstellungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in musealer Vermittlung, der Konzeption und Betreuung von wissenschaftlichen Fachpublikationen sowie der Organisation von Veranstaltungen und Fachtagungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in digitaler Vermittlung, u.a. durch Konzeption und Erstellung von digitalen Beiträgen
- Erfahrungen bei der Betreuung von Museums-/Sammlungsdatenbanken

Wünschenswert sind zudem

- fundierte Kenntnisse der spätmittelalterlichen Kirchengeschichte und Reformationsgeschichte
- Erfahrung in der Beschaffung/Beantragung und Bewirtschaftung von öffentlichen Mitteln sowie von Drittmitteln und in der Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren
- sehr gute Fähigkeiten der englischsprachigen Kommunikation in Wort und Schrift
- fundierte Latein- und Paläografiekenntnisse

Wir bieten:

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L, Tarifgebiet Ost)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- Flexible Arbeitszeiten und eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- zusätzliche Altersvorsorge (VBL) wird ermöglicht
- vermögenswirksame Leistungen können gewährt werden
- Vielzahl an attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- Die Zusammenarbeit soll zum nächst möglichen Zeitpunkt mit insgesamt 40 Stunden/ Woche beginnen. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Die Zusammenarbeit soll zum nächst möglichen Zeitpunkt mit insgesamt 40 Stunden/ Woche beginnen. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Der Dienort ist Lutherstadt Wittenberg.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.09.2026 an die

LutherMuseen
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Stefanie Buschhardt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
bewerbung@luthermuseen.de

Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig unter der vorgenannten E-Mailadresse oder postalisch bei uns eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.